

Gemeinsam für den Treptower Norden!



Andy Jauch, Mitglied in der BVV

Andy Jauch ist der **Direktkandidat für das Berliner Abgeordnetenhaus**. In der BVV war er für die Bereiche Wirtschaft, Tourismus und Sport zuständig. Er möchte an seine Arbeit anknüpfen und sich für einen lebens- und liebenswerten Kiez einsetzen.

Mehr auf seiner Homepage: www.andy-jauch.de



Gabi Schöttler, Senatorin a.D.

Gabi Schöttler **kandidiert als Bürgermeisterin für den schönsten Bezirk Berlins**. Sie will hart daran arbeiten, dass unser Bezirk weiter an Attraktivität gewinnt, lebenswert und bunt bleibt.

Besuchen Sie Gabi Schöttler auf ihrer Homepage: www.gabi-schoettler.de

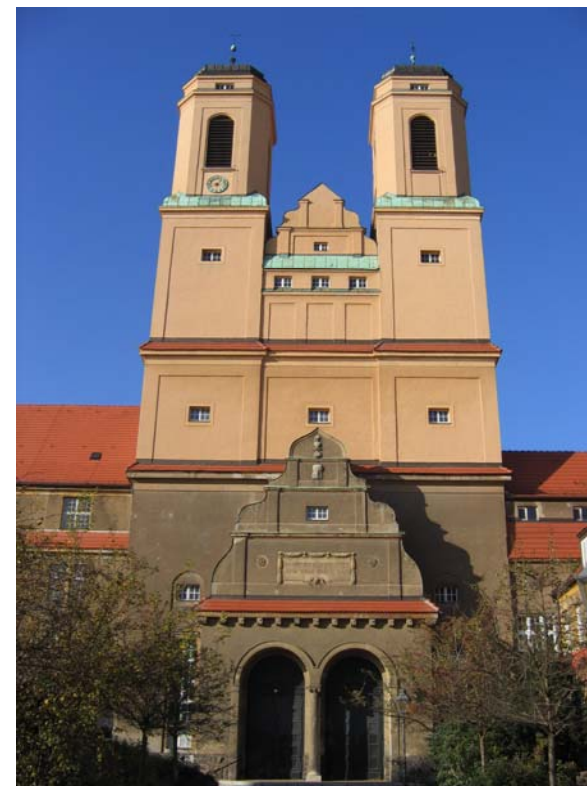
Die SPD-Baumschulenweg, Ihr Ansprechpartner im Kiez!

Wir sind für Sie da! Sprechen Sie uns an, es stehen Ihnen viele Wege offen. Besuchen Sie unsere Sprechstunde: Gabi Schöttler und Andy Jauch stehen Ihnen am 2.10.06 von 16 – 18 Uhr im Café Lebensbaum, in der Kiefholzstraße 248 als Ansprechpartner zur Verfügung. Dort hängt auch unser Kiezbriefkasten und freut sich über Post. Besuchen sie uns im Internet unter www.spd-baumschulenweg.de. Wenn es schnell gehen soll, rufen Sie einfach unseren Abteilungsvorsitzenden und Abgeordnetenhauskandidaten Andy Jauch unter 67 89 42 61 an.

Die Abteilung Baumschulenweg trifft sich jeden ersten Montag im Monat, um 19 Uhr, im Cafe Lebensbaum.

Baume!

Informationen aus dem Kiez



Ausgabe September 2006



Fünf gute Gründe wählen zu gehen

1. Unser Bezirk hat enorme Chancen. WISTA, Spreeknie, Flughafen Schönefeld (BBI), FHTW, Innovationspark Wuhlheide, Humboldt Universität, Tourismus. Vieles ist bereits auf den Weg gebracht worden. Einiges muss noch geleistet werden. Die SPD steht dafür, notwendige Investitionen zu unterstützen, damit zukunftsorientierte Arbeitsplätze hier entstehen.
2. Klaus Wowereit soll Regierender Bürgermeister von Berlin bleiben. Er steht für eine Politik, die zukunftsorientiert ist. Viele Unternehmen haben sich in Berlin angesiedelt und viele neue Arbeitsplätze sind dadurch in Berlin entstanden. Er steht für eine Politik, die Berlin zu einer der innovativsten und kreativsten Regionen Europas macht. Er steht für eine Politik, die in die Köpfe investiert. Angefangen von der KITA bis zum Abschluss des ersten Studiums sollen alle gleich gute Bildungschancen haben, und zwar unabhängig vom Geldbeutel der Eltern.
3. Andy Jauch steht für einen lebens- und liebenswerten Kiez. Dazu gehören KITAS, gute und saubere Schulen, attraktive Einkaufsstrassen, Kulturangebote oder kurzum ein Wohnumfeld, in dem man sich wohlfühlen kann.
4. Politik funktioniert am besten, wenn ein Team zusammenarbeitet, das gut zusammenpasst. Klaus Wowereit für Berlin, Gabi Schöttler für Treptow-Köpenick und Andy Jauch für Alt-Treptow, Plänterwald und Baumschulenweg. Deshalb am 17. September alle drei Stimmen für die SPD.
5. Jede Stimme zählt. Und jede abgegebene Stimme stärkt die demokratischen Kräfte. Gehen Sie wählen und verhindern Sie mit Ihrer Stimme, dass die NPD in diesem Bezirk etwas zu sagen hat!
Deshalb am 17.09.: Erststimme **Andy Jauch**, Zweitstimme + Drittstimme **SPD**

Spreepark und was nun?

Die brachliegende Fläche des Spreeparks ist mir ein Dorn im Auge. Das mit diesem Gelände endlich etwas geschehen muss, liegt auf der Hand. Das Problem sind die horrenden Schulden, die auf diesem Gelände lasten und zumindest zur Zeit Entwicklungen dort verhindern.

Ich persönlich setze mich dafür ein, dass man das Gebiet Treptower Park und Plänterwald und damit natürlich auch das Gelände des Spreeparks als Ganzes betrachtet. Wir haben hier ein Naherholungsgebiet, das für die gesamte Familie nutzbar sein sollte. Auf der anderen Seite ist der Tourismus eine der Wachstumsbranchen in unserem Bezirk. Wir sollten versuchen, den Standort Spreepark nicht durch eine Renaturierung zu verlieren. Wir müssen dort eine Entwicklung zulassen, die sich in das Erholungsgebiet einbetten lässt. Zwischen Renaturierung und Rummelplatz kann ich mir an dieser Stelle auch andere Entwicklungen vorstellen, die das gewährleisten. Man könnte dort eine Parkanlage entstehen lassen, die für Jedermann zugänglich und nicht eingezäunt ist. Hier könnte man beispielsweise Flächen an kleinere Schausteller verpachten oder ähnliches. Ich will an dieser Stelle aber keine Entwicklung vorwegnehmen, denn

letzten Endes muss man auch dafür vorab Investoren und Interessenten finden. Ich bin allerdings kein Befürworter davon, den Dammweg zu verbreitern oder Parkhäuser in den Plänterwald zu bauen. (Beantwortung einer Bürgeranfrage von Andy Jauch bei www.kandidatenwatch.de)

Kinderfest in der Plansche

Es ist schön, wenn Kinder ausgelassen spielen und toben können. Der Wasserspielplatz „Plansche“ im Plänterwald ist ein Ort, wo Kinder genau dieses tun können. Am 16.08.06, in der letzten Woche der Sommerferien, hat die SPD und der Abgeordnetenhaus-Wahlkreiskandidat Andy Jauch an diesem schönen Ort zu einem Kinder- und Familienfest eingeladen. Pünktlich zu Beginn des Festes kam auch die Sonne, so dass alle Fontänen angestellt werden konnten. Während die Kleinen sich im Torwandschießen, beim Glücksrad oder anderen Spielen vergnügten, konnten die Eltern mit Politikern aus dem Bezirk und aus dem Abgeordnetenhaus diskutieren. So waren neben Andy Jauch u.a. Karlheinz Nolte (stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion), Gabi Schöttler (Bürgermeisterkandidaten für Treptow-Köpenick) und Bernd Nock (Bezirksverordneter) vor Ort. Highlight für Groß und Klein war Clown „Lui“, der mit viel Spaß und Witz für heitere Stimmung sorgte. Kurzum ein Fest für die ganze Familie. Spaß und Unterhaltung für die Kleinen und Großen sowie interessante Gespräche zwischen Politikern und Bürgern.

Bei den Gesprächen wurde eines auch ganz deutlich, der Plänterwald ist ein Ort für die gesamte Familie. Er ist ein Ort der Erholung und des Landschaftsschutzes. Das soll er auch bleiben.

Unsere Kandidaten für die Bezirksverordnetenversammlung



Romana Miftari, Mitglied in der BVV

Romana Miftari ist die Baumschulenweger Kandidatin für die Treptow-Köpenicker Bezirksverordnetenversammlung. Dort ist sie bisher für die Bereiche Soziales und Haushalt zuständig gewesen. Durch Ihre Arbeit im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden hat Sie immer einen guten Überblick über unsere kleinen und großen Probleme.



Lothar Gillner

Lothar Gillner ist einer unserer Kandidaten für die Treptow-Köpenicker Bezirksverordnetenversammlung. Im Falle seiner Wahl in das Bezirksparlament wird er sich natürlich besonders für die Baumschulenweger Belange einsetzen. Darüber hinaus ist sein Interesse auf die Entwicklung des Bezirks als Wissenschaftsstandort und der kulturellen Einrichtungen gerichtet. Nahe liegende Betätigungsfelder, wenn man im Bibliothekswesen beschäftigt ist.